

MediaGun

Professional Multimedia Player

Version 1.9

© 1997- 2014 Exponent Software SARL
Alle Rechte vorbehalten

Exponent Software
79-81, av. Louis-Casai
1216 Cointrin
Schweiz

Telefon : +4122 788 24 40
Telefax : +4122 788 24 49
info@exponentsoftware.com
www.exponentsoftware.com



Der Krieg der Formate ist vorbei.

Sehr geehrter MediaGun Benutzer,

Zuerst möchten wir uns für Ihr Interesse an unserem Produkt bedanken!
Wir sind von dieser neuen Version von MediaGun sehr begeistert.

MediaGun 1.9 bietet:

- **Eine grössere, benutzerfreundlichere Interface;**
- MediaGun 1.9 besteht nun aus zwei Produkten:

MediaGun Resident: damit können Sie alles machen, ausser Portfolios schaffen. Das ist die ideale Lösung für eine Präsentation, die von dem Computer aus gesteuert wird, auf dem sie zusammengestellt wurde.

MediaGun Export: damit können Sie Portfolios schaffen. Das ist die ideale Lösung für Präsentationen, die Sie mit anderen Nutzern teilen oder für Präsentationen, die automatisch in einer Schleife ablaufen.

Ein Portfolio ist eine Masterliste, die in MediaGun zusammengestellt wurde, und exportiert wurde, um auf einem anderen Computer benutzt zu werden (z.Z. nur auf Windows), sogar wenn MediaGun auf diesem nicht installiert ist. Dies ist eine bemerkenswerte Ersparnis für den Benutzer.

MediaGun wird wie in der Vergangenheit in zwei unterschiedlichen Aktivierungsmodi angeboten: Standalone «Single User» oder Netzwerk. Mit der Standalone Version kann man direkt von MediaGun Resident auf MediaGun Export schalten, und zwar mit Hilfe eines Klicks auf den Knopf «Portfolio». Allerdings wird das etwas teurer als wenn man MediaGun sofort erwirbt.

- **Ein neues Textverschönerungsfenster** mit einer weit größeren Auswahl von Hintergrundbildern und der Möglichkeit der Auswahl eines eigenen.

Einmal installiert und nach der Freigabe durch ein Passwort ist die Handhabung von MediaGun wirklich intuitiv. Falls notwendig, bietet als zusätzliche Hilfestellung [hier](#) ein 5-Minuten-Video (auf Englisch). Es zeigt Ihnen alles, was Sie wissen müssen, um das Programm zu benutzen.

‘MediaGun Einführung.pdf’ kann sich ebenfalls für einen ersten Kontakt mit dem Programm als nützlich erweisen. Diese Hilfe befindet sich mit dieser Datei ‘Lies-mich’ genau dort, wo MediaGun auf Ihrem Computer installiert ist.

Dies ist normalerweise die Adresse: C:\Program Files (x86)\Exponent Software\MediaGun\Help
Andere Möglichkeit: Startmenü>Alle Programme>Exponent Software>MediaGun 1.9>Doc, oder [hier](#).

Für jegliche Rückfragen zögern Sie nicht, uns unter info@exponentsoftware.com anzuschreiben oder uns unter der oben genannten Telefonnummer anzurufen. Wir sind da, um Ihnen zu helfen!

Viel Spaß bei der Entdeckung von MediaGun! Exponent Software – “Technology made friendly”



Inhaltsangabe *(Klicken Sie auf einen Link)*

MediaGun 1.8
Minimale Konfiguration, Grundeinstellungen
Installation / Deinstallation – Aktivierung / Deaktivierung (Standalone)
Dateitypen und Support-Ressourcen, die Media Tabelle
Häufig gestellte Fragen (FAQs)
Verwaltung von MediaGun innerhalb einer Kunden-Server-Umgebung (Netzwerk)
Anmerkungen zu vorigen Versionen

Die letzte Version, MediaGun 1.8, brachte einige wichtige Änderungen:

Ein neues Installationsprogramm

Diese Version installiert zusätzlich zu MediaGun selber mehrere Audio/Videocodecs und ihre optimale Konfiguration. Es handelt sich um Codecs, welche von Dritten stammen und nicht zum Media Player von Windows gehören. **Sie erlauben jedoch das Lesen von sehr populären Formaten**, wie z.B. Flash und DVD.

Die Installation dieser Codecs ist optional und erfolgt während der Installation von MediaGun.

- ✓ Flash Player ActiveX von Adobe
- ✓ K-Lite Codec Pack
- ✓ DScaler
- ✓ Apple QuickTime

Lesen von Powerpoint-Dateien (ppt, pps und pptx)

Jede Version von Office ab 2003 wird akzeptiert. Beim Fehlen von Powerpoint, wird der [Powerpoint Viewer 2010](#) (gratis) erkannt.

Das Lesen von PowerPoint Karteien in einem **Solo- Portfolio** erfordert die Installation von PowerPoint™ in der Version ab 2003 oder des [Viewers 1997-2000](#). Die neueren Versionen des Viewers sind nicht berücksichtigt. Wir hoffen, demnächst diese Einschränkung zu beseitigen. **Diese Einschränkung betrifft nur die Solo-Portfolios, nicht die Standardportfolios oder MediaGun selbst.**

Ein Sortiment von Word™ Karteien

Das sind leere Karteien von verschiedenartigen Größen, deren Seiten dazu bestimmt sind, sich genau dem Bildschirm, für den sie bestimmt sind, anzupassen. Wählen Sie also diejenige, deren Name der Auflösung des Endbildschirms entspricht, (1280-800 .doc für einen Bildschirm von 1280-800 Pixeln, z.B.). **Füllen Sie die leere Kartei wunschgemäß aus und speichern Sie sie dann im PDF-Format.**

Jede Seite hat automatisch die passende Auflösung. Normalerweise befinden sich diese Dateien hier:

C:\Program Files (x86)\Exponent Software\MediaGun\MS Word to PDF Templates

Eine Verbesserung des Lesens des Videoformats wmv, einschließlich im Format HD.

Zugriff zum Menü und der Interaktivität der DVD durch die Kartei .ifo. (Siehe [FAQ 13](#))

Der automatische und direkte Zugriff zu den Download-Adressen jeder fehlender Systemressource.

Falls irgendeine Kartei wegen des Fehlens einer Systemressource nicht gelesen werden kann, (durch Quicktime z.B.), bietet MediaGun jetzt die Möglichkeit, diese direkt über die Internet-Adresse des Verlegers herunterzuladen. Dies kommt dem Benutzer von MediaGun und auch dem Empfänger eines MediaGun Portfolio zu Gute.

Lektüre der folgenden Formate und Codecs:

- ✓ Flash (swf und flv), divx, xvid und dv
- ✓ Audio Codecs aac/m4a und ac3 von Dolby™.
- ✓ High Definition Video wie mp4, m4v, mkv, m2t und MTS
- ✓ Videodateien HD Blu Ray (m2ts)

Minimale Konfiguration, Grundeinstellungen

Unterstützte Betriebssysteme:

Microsoft® Windows® XP 32-bit SP3, Windows Vista® 32-bit oder 64-bit SP2, Windows 7 32-bit oder 64-bit, Windows 8 32-bit oder 64-bit

Minimale Systemerfordernisse für den Gebrauch von MediaGun 1.9

Microsoft®, Windows® XP, 32 Bit SP3

Ein Prozessor 2 GHz

100 MB frei auf der Festplatte für die Installation des Programms

1 GO RAM (ratsam 2 GO.)

Eine Windows-kompatible Soundkarte

Ein DVD-ROM Player (für das Lesen von DVDs.)

Ein Internetanschluss für die Installation der Lizenz und der Aktivierung

Um zu funktionieren erfordert MediaGun mindestens eine Farbpalette von 24 bits und eine Bildschirmauflösung von 1280 -800, Pixel. Diese Bedingungen werden von allen aktuellen Computern erfüllt. Es ist außerdem nötig, dass die Schriftgrößen auf «klein » eingestellt wird.

Um die Farbpalette, die Größe Ihres Bildschirms und die Schriftgrößen einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

Windows XP:

- Rechtsklick auf dem Desktop und wählen Sie "Eigenschaften". Falls Sie es vorziehen, führen Sie die folgende Eingabe durch "Start"
- "Systemsteuerung", "Anzeige".
- Wählen Sie die Position "Einstellungen".
- Wählen Sie im Abschnitt "Farbqualität" 24 Bits oder mehr aus.
- Positionieren den Cursor mindestens im Abschnitt "Bildschirmauflösung" auf "1280 auf 800 Pixel".
- Klicken Sie auf "Erweitert". Wählen Sie im Abschnitt " Schriftgrößen " Norm (96 ppp) aus.
- Klicken Sie auf "Anwenden", dann auf "OK". Starten Sie den Computer neu, falls notwendig.

Windows Vista/7/8:

- Rechtsklick auf dem Desktop und wählen Sie "Bildschirmauflösung". Falls Sie es vorziehen, führen Sie die folgende Eingabe durch "Start" "Systemsteuerung", "Anzeige".
- Im Menü "Bildschirmauflösung" wählen Sie die Position 1280 – 800 oder höher.
- Wählen Sie im Menü „Die Lesbarkeit auf dem Bildschirm erleichtern“ die Einstellung „Kleiner“ – 100%“
- Klicken Sie auf "Anwenden", dann auf "OK".

Installation / Deinstallation – Aktivierung / Deaktivierung (Standalone)

Installationsanleitung:

- Schließen Sie alle laufenden Programme, Anti-Virus-Programm eingeschlossen.
- Doppelklick auf die Programmdatei MG19Setup.exe startet den Installationsprozess.
N.B.: Je nach dem, welche Sicherheitsvorkehrungen auf Ihrem PC installiert sind, kann die Installation der Software besondere Zugangsrechte erfordern. In diesem Fall, anstelle des Doppelklicks, einen rechten Mausklick auf das Icon MG19Setup.exe ausführen und 'Als Administrator ausführen' wählen.

Drei Installationsoptionen sind möglich: **Minimum**, **Typical**, und **Custom**.

Minimum installiert nur das MediaGun-Programm.

Typical installiert MediaGun und weitere video und audio Codecs von Drittparteien (z.B. Flash, DivX oder MKV, etc.). Diese Option entspricht unserer Empfehlung.

TIP: Manchmal scheint die Installation zu stoppen. In diesem Fall gehen Sie mit der Maus zum höchstgelegenen Fenster, denn wahrscheinlich befindet sich dort ein anderes Fenster, das auf ein OK Ihrerseits wartet. Sobald das erteilt ist, wird die Installation fortgesetzt.

Custom ermöglicht es Ihnen, selbst zu entscheiden welche Drittparteien-Codecs Sie außer MediaGun installieren. Weitere Informationen befinden sich in der [Mediatabelle](#) unten.

Deinstallationsanleitung:

(Es ist nicht nötig, MediaGun zu deinstallieren, um die Lizenz von einer Maschine auf eine andere zu übertragen. Dazu muss man den Aktivierungsschlüssel übertragen. Bitte lesen Sie die untenstehenden Anweisungen für die Aktivierung und die Deaktivierung.)

- Im Startmenü wählen Sie „Einstellungen“ und dann „Systemsteuerung“. Doppelklick auf Software.
- In der Liste der Programme wählen Sie MediaGun und markieren Sie es. Klicken Sie auf „Entfernen“.
- Bestätigen Sie, dass Sie die Software deinstallieren wollen, indem Sie „Yes“ klicken.
- Starten Sie Ihren Computer neu.

Anweisungen für die Aktivierung

Grundsätzlich funktioniert MediaGun während 14 Tagen Probezeit, ohne den Aktivierungsschlüssel zu erfordern. Es funktioniert während dieser Zeit zu 100%. Die einzige Einschränkung ist das Erscheinen des Wortes ‚Demo‘ in unregelmäßigen Abständen.

Eine permanente Lizenz kann jederzeit während oder nach der Probezeit gekauft und aktiviert werden. Dieses Verfahren erfordert einen Internetanschluss und kann auf **zwei Arten** erfolgen:

- über den Start-Bildschirm von MediaGun: Klicken Sie auf „Ich bin zum Kauf bereit“, und folgen Sie dann den Anweisungen.
- über unseren Händler [eSellerate®](#), einem der Marktführer des elektronischen Softwareverkaufs.

Auf jeden Fall erhalten Sie nach dem Kauf eine Bestätigungsmail. Diese Mail enthält ebenfalls Ihren **Benutzernamen** und Ihren **Aktivierungsschlüssel**. Heben Sie diese Informationen gut auf!

Anweisungen für die Deaktivierung

Wenn Sie MediaGun auf einem anderen PC benutzen möchten, oder Ihre Festplatte grundlegend warten (Formatierung, Installation eines neuen Betriebssystems etc.), sollten Sie vorher MediaGun deaktivieren (nicht deinstallieren). Um den Aktivierungsschlüssel von MediaGun zu stornieren, müssen Sie:

- Ihren Benutzernamen und Ihre Seriennummer finden, (sie stehen auf der E-Mail der Kaufbestätigung, die Sie nach Ihrem Kauf erhalten haben).
- Sich ins Internet einloggen.
- MediaGun starten.
- Den Knopf «Deaktivierung» auf der Startseite von MediaGun anklicken.
- Bis zu 30 Minuten warten, bevor Sie diesen Schlüssel wieder neu aktivieren können.

Anweisungen für die Reaktivierung

Starten Sie MediaGun auf der Maschine Ihrer Wahl.

Klicken auf der Startseite von MediaGun auf «ich habe eine Seriennummer und bin bereit, sie zu aktivieren»

Geben Sie im Dialogfeld Ihren **Benutzernamen** und Ihre **Seriennummer** in die jeweiligen Felder ein, genau wie sie in Ihrer E-Mail der Kaufbestätigung erscheinen.

Dateitypen und Support-Ressourcen

Damit einige, beziehungsweise alle der oben stehenden Dateitypen korrekt abgespielt werden können, müssen einige Support-Ressourcen auch installiert werden. Nachstehend finden Sie eine Mediatabelle, die aufzeigt, welche Support-Ressourcen von welchen Dateitypen benötigt werden.

Media Typen	Datei Typen (Erweiterung)	Windows Media Player	Adobe Flash Player	QuickTime	Word Viewer	PowerPoint ab 2003 oder 97-2000 Viewer	PowerPoint ab 2007	Windows & MediaGun direkt
Video	avi	•						
	dv			•				
	divx	•						
	flv							
	ifo	• / • •						
	m1v							
	m2t	• / • •						
	m2ts	• / • •						
	m2v	• / • •						
	m4v	•						
	mkv	•						
	mov				•			
	mp2	• / • •						
	mp4							
	mpe							
	mpeg/mpg (1)							
	mpeg/mpg (2)	• / • •						
	MTS	•						
swf			•					
vob (DVD)	• / • •							
wmv								
xvid	•							
<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem K-Lite Codec Pack •• Bevor Windows 7 sind DScaler und K-Lite Codec Pack für Mpeg-2 notwendig 								
Text	doc				•			
	rtf							
	pdf							•
	txt							•
Audio	aac							
	ac3	•						
	aif			•				
	aiff			•				
	mid							
	midi							
	mp3							
	m4a				•			
	mpa							
	swa				•			
	wav							
wma								
Pictures	bmp							•
	dib							•
	gif							•
	jpg							•
	pct							
	pic				•			
	pict				•			
	png	•						
	psd				•			
	qtif				•			
	tga				•			
tif				•				
tiff				•				
Apps	exe							•
	pptx						•	
	pps					•		
	ppt					•		

Die Mediatabelle

Zum Glück gehören K-Lite, DScaler und Player Flash Activex von Adobe entweder automatisch zur Installation von MediaGun, (mit der Option 'Typical') oder auch optional (mit der Option 'Custom').

Während der Installation von MediaGun mit der Option 'Typical' erfolgt eine Verbindung mit <http://www.apple.com/quicktime/download/>, falls erforderlich. In diesem Fall muss QuickTime heruntergeladen und vom Benutzer installiert werden. Dieses Programm gehört nicht automatisch zur MediaGun-Installation.

Anmerkung: Die Mediatabelle ist nicht nur für MediaGun gültig, sondern auch für Portfolios. Das heißt, dass man zum Abspielen eines Portfolios und der in dem Portfolio enthaltenen Dateien vorher die benötigten Support-Ressourcen auf dem Computer installiert haben muss. ([FAQ 07](#)).

Eine interaktive Mediatabelle befindet sich [hier](#).

Häufig gestellte Fragen (FAQs) – Klicken Sie auf einen Link

- FAQ 01: Wie werden Mpeg-2 und DVD Video-Formate abgespielt?
- FAQ 02: Welche sind die minimalen Bedingungen, um Videos in hoher Auflösung (720p) zu lesen?
- FAQ 03: Kann ich mit Dateien aus verschiedenen Ordnern eine Masterliste zusammenstellen?
- FAQ 04: Wie erstelle ich eine Verknüpfung?
- FAQ 05: Wie kann ich eine PowerPoint Präsentation in MediaGun abspielen?
- FAQ 06: Mein Portfolio-Solo « blockiert » bei einer Flash-Animation (swf). Warum?
- FAQ 07: Wie kann ich sicher gehen, dass jeder mein Portfolio lesen kann?
- FAQ 08: Warum erscheinen meine Bilder in MediaGun zu klein, zu groß oder zu langsam?
- FAQ 09: Warum zeigt meine pdf-Datei nicht den richtigen Schriftgrad an?
- FAQ 10: Während der Installation von MediaGun auf Windows 2000 erscheint eine Fehlermeldung.
- FAQ 11: Warum brauche ich den Word Viewer um .doc Dateien abzuspielen?
- FAQ 12: Wie verwende ich .doc Word-Vorlagen für PDF?
- FAQ 13: Wie gebrauche ich das Menü einer Video-DVD?
- FAQ 14: In einem Solo-Portfolio ist die Anzeigedauer einer pdf Datei nicht richtig.
- FAQ 15: Während der Erstellung eines Portfolios werden einige Dateien VERSEHENTLICH exportiert!!!
- FAQ 16: Wie exportiert man externe Dateien, die mit einer PowerPoint Präsentation verbunden sind, in ein Portfolio?
- FAQ 17: Wie erstelle ich eine PowerPoint Präsentation, um sie in einem Solo-Portfolio abspielen zu können?
- FAQ 18: Wie vermeide ich das letzte Dia (schwarz) in einer PowerPoint-Diashow?
- FAQ 19: Warum kann ich Videos in meinem Portfolio nicht im "Vollbildschirm-Modus" abspielen?
- FAQ 20: Wie lade ich einen YouTube-Clip herunter?

FAQ 01: Wie werden Videos im Mpeg-2 oder DVD Format in Windows XP und Vista abgespielt?

Windows XP und Vista liefern nicht die für das Abspielen von Mpeg-2 oder DVD Videoclips erforderlichen Systemressourcen. MediaGun fügt schon in der Version 1.8, die notwendigen Ressourcen, (K-Lite, DScaler) seiner Installation hinzu.

Um jeden Konflikt zu vermeiden, raten wir daher, vor der Installation von MediaGun jeden Mpeg-2 Codec oder Lesesoftware für DVDs zu deinstallieren.

FAQ 02: Welche sind die minimale Bedingungen um Videos in hoher Definition (720p) zu lesen?

Windows XP	64 MB Grafikkarte
Windows Media Player 9er Serie	1024 x 768 Bildschirmauflösung
2.4 GHz Prozessor oder gleichwertig	16-bit Audiokarte
512 MB Arbeitsspeicher	Lautsprecher

Ziehen Sie das Format Windows .wmv dem Format .mov (QuickTime H264) vor.

Achten Sie darauf, dass Sie kein anderes Programm geöffnet haben, falls dies nicht notwendig ist.

FAQ 03 Kann ich mit Dateien aus verschiedenen Ordnern eine Masterliste zusammenstellen?

Nein. Alle Bestandteile einer Masterliste müssen aus demselben Ressourcen-Ordner stammen. Die Abhilfe ist jedoch, mit Verknüpfungen zu arbeiten. Viele MediaGun Benutzer verwenden Ressourcen-Ordner, die ausschließlich aus Verknüpfungen bestehen! Das erlaubt Ihnen, Elemente aus verschiedenen Ordnern in einem Ressourcen-Ordner unterzubringen. Und da Verknüpfungen winzige Dateien sind (1 KB), kostet Sie das auch kaum Festplattenspeicherplatz.

FAQ 04 Wie erstelle ich eine Verknüpfung?

1. Wählen Sie mit dem Cursor die Datei(en), für die Sie eine Verknüpfung machen wollen.
2. Rechtsklick mit dem Cursor auf die gewählte Datei.
3. Wählen Sie "Kopieren" auf dem Drop-Down Menü.
4. Wählen Sie den Ordner, wo Sie die Verknüpfung einfügen wollen.
5. Rechtsklick innerhalb dieses Ordners und "Verknüpfung einfügen" wählen.

Für eine bessere Lesbarkeit in MediaGun, können Sie "Verknüpfung zu" aus dem Titel der Verknüpfung entfernen.

FAQ 05 Wie kann ich eine PowerPoint Präsentation in MediaGun abspielen?

PowerPoint ab Version 2003 oder der PowerPoint-Player müssen installiert sein. Der 2010 Player kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Achtung: Falls PowerPoint 2000 und der Player 97-2000 auf der gleichen Maschine koexistieren, bildet das für MediaGun einen Konflikt, den es nicht zu regeln imstande ist. Die Lösung ist, PowerPoint 2000 zu deinstallieren und den Player zu benutzen, oder aber PowerPoint 2000 mit einer aktuellen Version (ab 2003) auf den neuesten Stand zu bringen.

Das Abspielen einer .ppt oder .pps Slideshow in einem **Solo-Portfolio** erfordert entweder PowerPoint 2003 oder höher oder PowerPoint Viewer 97-2000, der [hier](#) verfügbar ist. Neuere Viewer-Versionen werden noch nicht unterstützt. Wir bemühen uns möglichst schnell Abhilfe gegen diesen Mangel zu schaffen. **Dies betrifft allerdings nicht die .ppt, pptx oder .pps Wiedergabe in einem Standard Portfolio oder in MediaGun selbst.**

FAQ 06: Mein Solo- Portfolio «blockiert» bei einer Flash-Präsentation (swf).

Die Lösung ist, die Animation der fla.-Datei (bei der Flash-Anwendung) so einzustellen, dass sie zum Ende der Animation schließt. Dafür müssen Sie folgenden Auftrag bei dem letzten Frame erteilen:
fscommand ("quit")

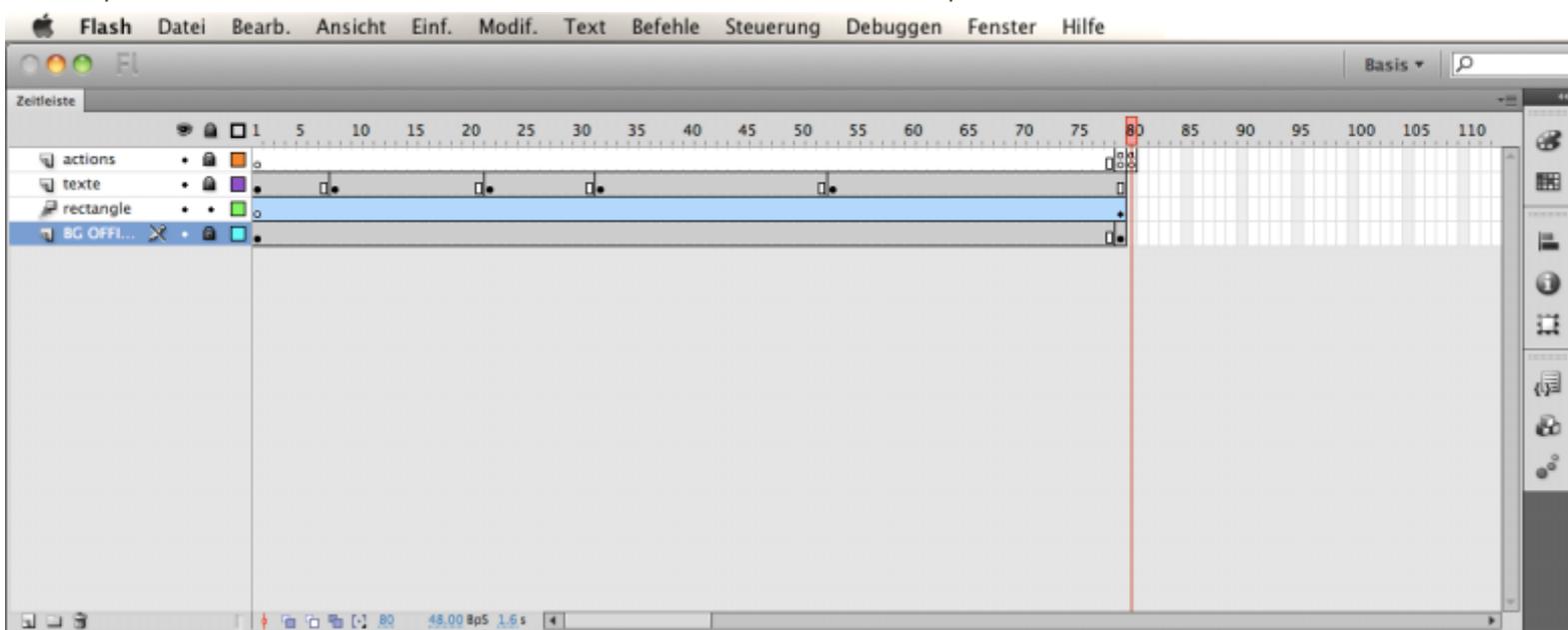
Die Animation muss so eingestellt werden, dass sie nicht selbstständig abschließt.

Produktionseinstellungen für Flash™ (.swf) Animationen für die Wiedergabe in MediaGun

- Um die korrekte Wiedergabe einer Flash™ (.swf) Animation in MediaGun sicherzustellen, sind einige Grundregeln bei der Erstellung der Animation mit Adobe Flash™ zu beachten.
- Die folgenden Hinweise beziehen sich auf die Versionen CS3, CS4 und CS5 von Flash. Bei älteren Versionen sollten die Animationen als SWF exportiert und vor der Veröffentlichung in MediaGun getestet werden.
- Getestet mit AS3

Animationen, die auf der Zeitlinie basieren und keine verschachtelten Clips verwenden, sind simpel in der Handhabung. Alles, was Sie tun müssen, ist den folgenden Befehl im Frame, bei dem Sie die Animation stoppen wollen, einfügen:
fscommand("quit", "")

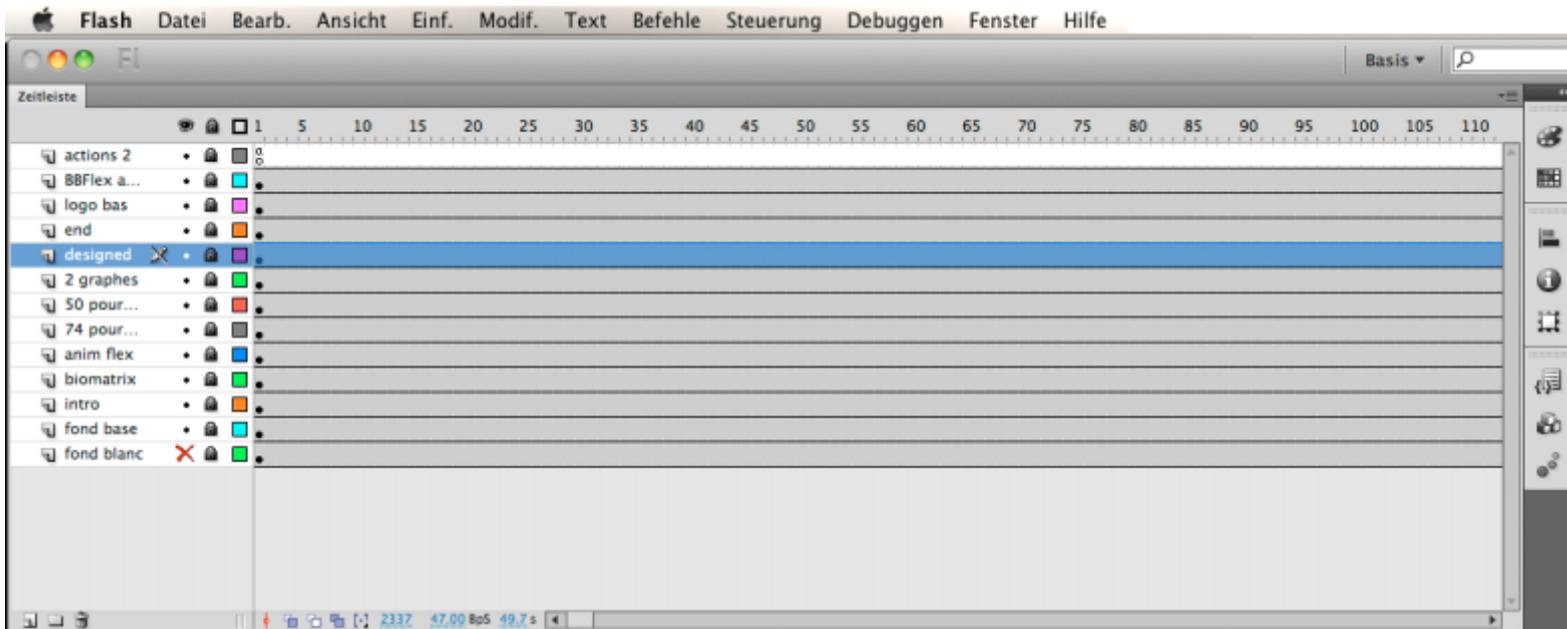
Beispiel einer Animation basierend auf der Zeitlinie, ohne verschachtelte Clips



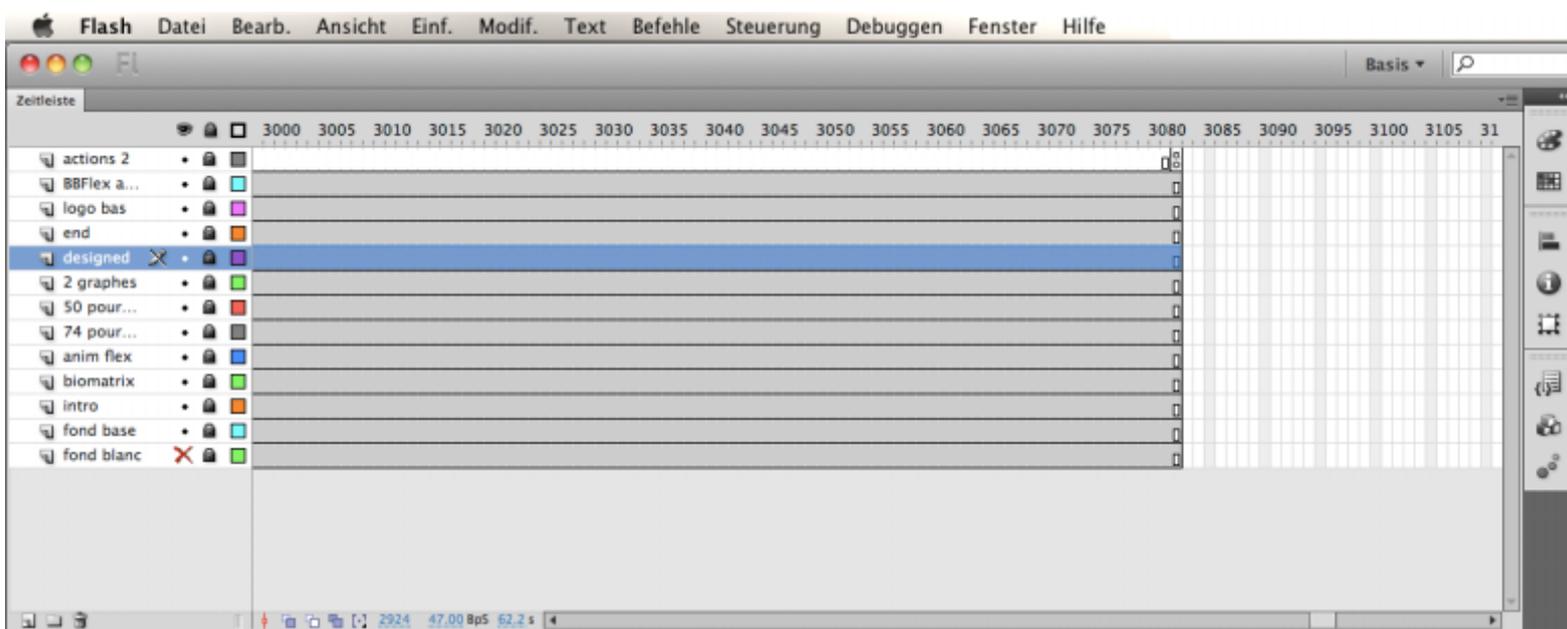
Wenn Sie verschachtelte Clips verwenden, sollten Sie auf der Zeitlinie des Hauptszenarios genügend Frames frei halten. Dies ermöglicht MediaGun, die gesamte Animation abzuspielen.

- Wenn Sie zum Beispiel vier Clips haben, von denen jeder 100 Frames beinhaltet und die nacheinander abgespielt werden sollen, sollten sie 4 x 100 Frames im Hauptszenario reservieren, also mindestens 400 Frames.
- Am Ende der gesamten Animation ist ein "quit"-Befehl notwendig.

Beispiel einer Animation mit verschachtelten Clips (Anfang)

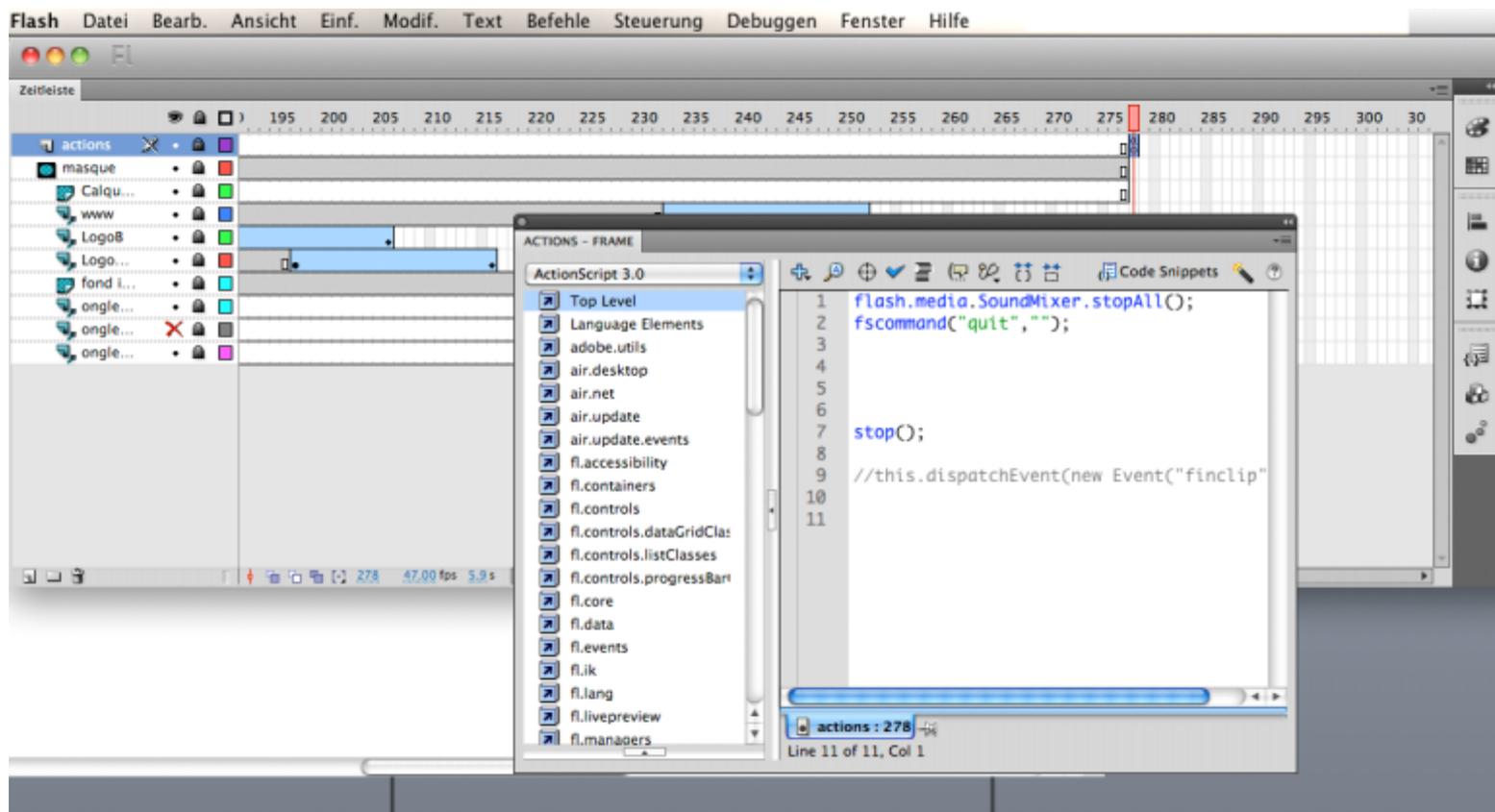


Beispiel einer Animation mit verschachtelten Clips (Ende)

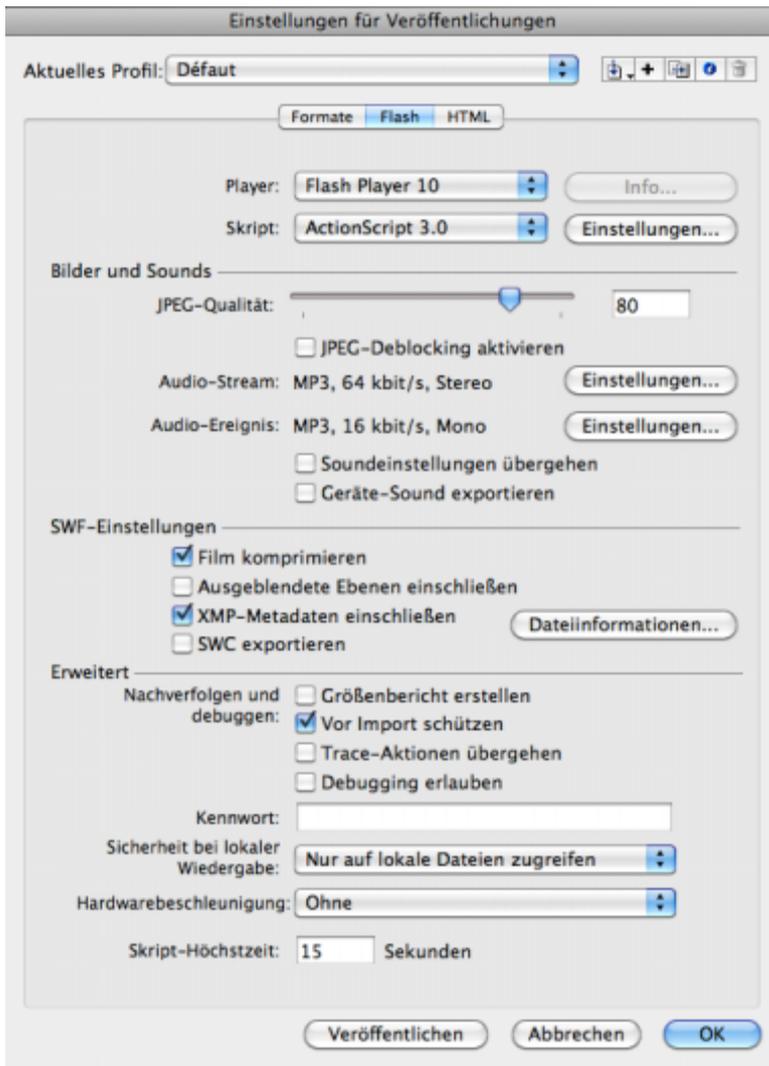


Der "quit"-Befehl wird am Ende des letzten verschachtelten Clips platziert.

Beispiel des letzten verschachtelten Clips, mit dem "quit"-Befehl



Die Veröffentlichungseinstellungen



Für weitere Informationen über die Flash™ Umgebung besuchen Sie www.adobe.com.

FAQ 07 Wie kann ich sicher gehen, dass jeder mein Portfolio lesen kann?

1. Sie sollten für ein Standard-Windows-Betriebssystem unterstützt Dateiformate entscheiden, oder intern durch MediaGun, Wählen Sie also folgende Formate:

- Filme: mpeg-1, mp4 oder .wmv
- Text: pdf
- Audio: mp3, wav
- Bilder: jpg, bmp

Ein solches Portfolio erfordert nur den Windows Media Player, der der Standard des Windows-Betriebssystems ist.

2. Wenn Sie nicht wissen, wer das Portfolio lesen wird, klicken Sie beide Kästchen an:

“A: Installationsprogramm installieren” und **“B: Lokale Ressourcen installieren”**.

(Siehe Anmerkungen zu vorigen Versionen „[Anmerkungen zu MediaGun 1.5](#)“).

3. Speichern Sie Ihre Textdateien im Adobe .pdf Format. (siehe [FAQ 09](#))

FAQ 08 Warum erscheinen meine Bilder in MediaGun zu klein, zu groß oder zu langsam?

Weil MediaGun die Größe der Bilder nicht verändert, um die Leistung nicht zu verlangsamen und Qualitätsverluste zu vermeiden.

Wenn ein Bild eine höhere Auflösung bietet als der Bildschirm, oder wenn die Anzahl der Pixel pro Zoll (DPI) höher als 100 ist, könnte es 10 Sekunden oder mehr dauern, um das Bild anzuzeigen. Für das Ausdrucken womöglich kein Problem, aber nicht gerade ideal für einen MediaGun Benutzer!

Nehmen wir zum Beispiel an, Sie hätten ein .tif oder ein .jpg Foto mit einer Multi-Mega-Pixel Kamera aufgenommen. Die Auflösung ist 3200 x 2400 Pixel. Wenn Sie dieses Bild mit ihrem XGA Laptop abspielen, werden Sie nur die Mitte des Bildes sehen, und Sie werden warten müssen...

Ein zweites Beispiel: Sie benutzen ein Bild, das zum Drucken und nicht zum Anzeigen in einem Multimedia-Kontext bestimmt ist. Solch eine Datei hat wahrscheinlich eine Auflösung von 300-600 DPI oder mehr. In MediaGun, wie auch in jedem anderen Software Programm, könnte es lange dauern, bevor das Bild erscheint. Und dabei ist die Qualität nicht besser!

Wenn ein Bild eine geringere Auflösung bietet als der Bildschirm, so verursacht die Vergrößerung des Bildes einen Qualitätsverlust. Aus diesem Grund vergrößert MediaGun die Bilder nicht, sondern zeigt Sie mit einem schwarzen Hintergrund an. Die Lösung zu diesen Problemen liegt in der Vorbereitung der Bilder, um sie der Bildschirm-Auflösung des jeweiligen Monitors anzupassen, zum Beispiel 1024-768 Pixel mit einer Auflösung zwischen 72 und 96 DPI. Überprüfen Sie, dass der Farbmodus auf RGB geregelt ist, mit 8 bits/Farbe.

FAQ 09 Warum zeigt meine pdf-Datei nicht den richtigen Schriftgrad an?

Das kommt wahrscheinlich von der Tatsache, dass in der fortgeschrittenen Einstellung des PDF Makers des Programms, in dem die Datei erstellt wurde (beispielsweise MS Word), die Option " alle Schriftgrade exportieren " nicht angekreuzt war. - typisch Microsoft Word ®.

FAQ 10 Während der Installation von MediaGun auf Windows 2000 erscheint eine Fehlermeldung.

Diese Meldung kann ignoriert werden, was auch von Microsoft bestätigt wird. Klicken Sie einfach OK und fahren Sie fort. Für die volle Microsoft Dokumentation, siehe auf: <http://support.microsoft.com/?kbid=274041>

FAQ 11 Warum brauche ich den Word Viewer um .doc Dateien abzuspielen?

Das liegt an einem Programmierfehler in Microsofts Visual Basic, womit MediaGun geschrieben ist! Ohne diesen Fehler wäre es möglich .doc Dateien direkt in MediaGun abzuspielen, so wie bei allen anderen Dateitypen auch. Um dieses Problem zu vermeiden, braucht MediaGun stattdessen den Word Viewer. Zugegeben, das ist nicht sehr elegant. Also sollten Sie keine .doc Dateien in ein Solo-Portfolio einfügen, da dies den Word Viewer starten würde, ohne die Kontrolle an MediaGun zurückzugeben.

Es ist vorgesehen, schon in der nächsten Version eine Lösung zu finden. Zurzeit empfehlen wir, Ihre doc-Dateien im PDF-Format zu exportieren.

FAQ 12: Wie verwende ich .doc Word-Vorlagen für PDF?

Diese neue Funktionalität (V. 1.8) erlaubt Ihnen die Anzeige der PDF Dokumente auf ideale Art und Weise, so dass jede Seite des Dokuments genau die Dimensionen des Bildschirms bedeckt und die Trennung zwischen den Seiten unsichtbar wird. Das Prinzip ist es, die richtige (leere) Vorlage im Word Format aus dem verfügbaren Sortiment zu wählen, sie auf Ihre Weise zu füllen, und sie in ein PDF umzuwandeln.

Sie werden nach der Installation von MediaGun in der Datei 'MS Word to PDF templates' verschiedene Vorlagen finden.

1. Wählen Sie die Vorlage, welche in Pixeln dem Bildschirm des vorgesehenen Bestimmungsortes entspricht.

Diese Information gehört zum Namen der Kartei. Zum Beispiel, '1920-1080.doc' für einen Bildschirm Full HD. Achten Sie darauf, die Einstellung „1 Seite“ oder „mehrere Seiten“ nach der Seitenanzahl Ihres Dokumentes zu wählen.

2. Füllen Sie das Dokument aus, speichern Sie es und konvertieren Sie es dann als PDF Format.

Dies wird bewirken, dass das Dokument genau den Dimensionen des Bildschirms, für den es bestimmt ist entspricht und dass die Trennung zwischen den Seiten nicht angezeigt wird.

In einem Portfolio Solo verwaltet MediaGun die Dauer der Anzeige jeder Seite automatisch; der Anzahl der Wörter und Bilder entsprechend.

Falls Sie die richtige Vorlage nicht in unserer Auswahl finden, können Sie so selber eine Vorlage erstellen:

BEVOR WORD 2010:

1. In MS-Word gehen Sie in 'Datei/Seite einrichten/Ränder. Wählen Sie zwischen ‚Hochformat‘ und ‚Querformat‘.
2. Wählen Sie die Registerkarte 'Papier'.

AB WORD 2010:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte Seitenlayout in der Gruppe Seite einrichten auf Ausrichtung. Klicken Sie auf Hochformat oder Querformat.
2. Wählen Sie „Größe“ => Weitere Papierformate

ENDLICH:

3. Erfassen Sie die Werte der Breite und der Höhe. Diese hier werden leider in Zentimetern gegeben. Um die Bildschirmauflösung des Bestimmungsortes (in Pixeln gemessen) in Zentimeter zu konvertieren:

- Teilen Sie die Breite der Bildschirmauflösung (in Pixel) durch 37.89 und tragen Sie das Resultat unter „Breite“ ein.
- Teilen Sie die Höhe der Bildschirmauflösung (in Pixel) durch 37.89 und tragen Sie das Resultat unter „Höhe“ ein.

Falls Ihr Dokument mehr als eine Seite enthält, ziehen Sie 0,4 cm von der Breite ab, um damit Platz für die senkrechte Bildlaufleiste zu machen. Dieser Punkt wird nicht verwendet, falls das Dokument für ein Solo- Portfolio bestimmt ist, da in diesem Fall die Bildlaufleiste verdeckt ist (der Seitenwechsel funktioniert automatisch.)

Zum Beispiel für ein Dokument mit mehreren Seiten für einen Bildschirm 1280-800 die Pixel bestimmen (benutzen Sie Ihren Windows-Taschenrechner):

Breite:

$1280:37.89=33.782000527843758247558722618105$, tragen Sie dies mit kopieren/einfügen in das Feld 'Breite' von Word ein.

Da es sich um ein Dokument mit mehreren Seiten handelt, müssen Sie jetzt 0,4cm abziehen, um Platz für die senkrechte Bildlaufleiste zu machen. Das ergibt $33.382000527843758247558722618105$

Höhe: $800:37.89=21.113750329902348904724201636316$, tragen Sie dies mit kopieren/einfügen in das Feld „Höhe“ von Word ein.

FAQ 13: Wie wird das Menü einer DVD benutzt?

1. Die DVD muss vorhanden sein.
2. Falls die DVD das einzige Element Ihrer Master Liste ist, markieren Sie mit MediaGun (der Knopf GET) die Datei 'VIDEO_TS' der DVD) und verschieben Sie die Datei 'VIDEO_TS.IFO' in Ihre Master Liste.

Oder:

Erstellen Sie eine Verknüpfung der Datei 'VIDEO_TS.IFOs' der DVD (sehen Sie dazu [FAQ 04](#) «wie ich eine Verknüpfung erstelle»)

3. Fügen Sie die Verknüpfung in die Quellendatei, welche Ihrer Master Liste entspricht, ein.
4. Fügen Sie diese Verknüpfung in Ihre Master Liste ein.

Das gibt Ihnen Zugriff zur Sprachauswahl, zu Kapiteln, zu Untertiteln etc., soweit sie von den Autoren der DVD vorgesehen sind.

ACHTUNG: Auch wenn es sehr praktisch ist, die Datei „VIDEO_TS.IFO“ zu benutzen, um in ein DVD-Menü oder die gleiche Möglichkeit in MediaGun selber zu gelangen, ist es nicht gleich bei einem Portfolio.

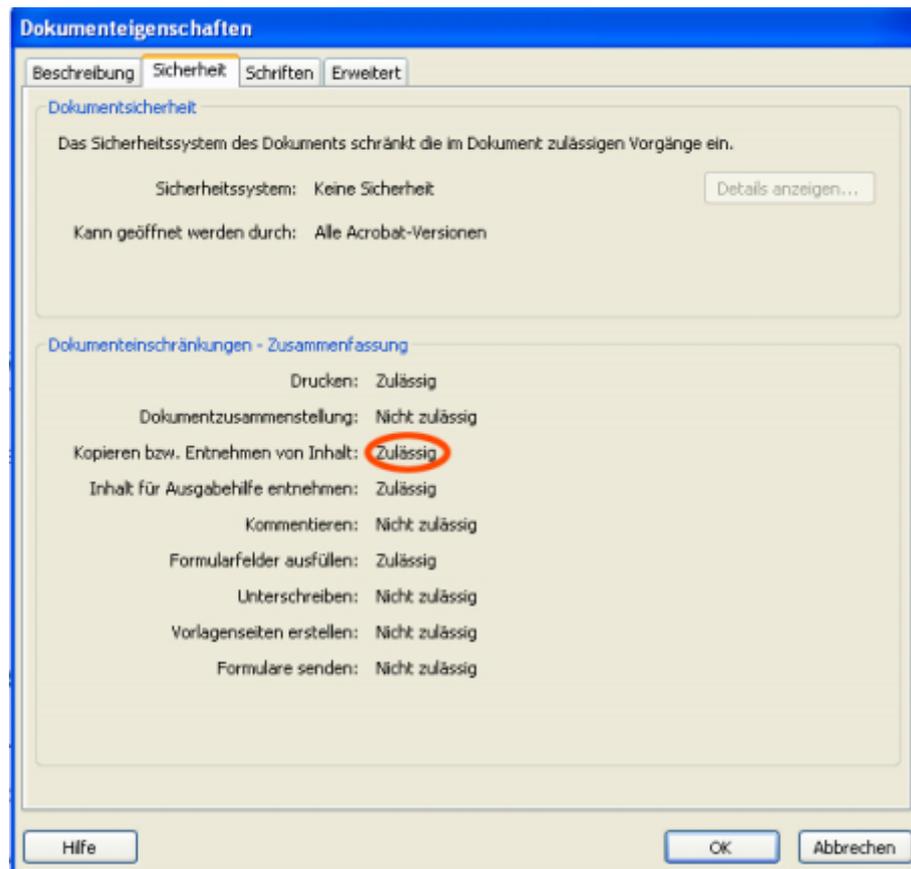
Die Datei «VIDEO_TS.IFO» enthält nämlich keine Audio/Video-Daten sondern nur ein auf verschiedene Segmente vom audiovisuellen Inhalt zielendes Inhaltsverzeichnis.

Die Lösung besteht darin, die die gewünschten Daten enthaltende Datei auf der DVD ausfindig zu machen, (z.B.

«VTS_01_4.VOB») seine Verknüpfung von .vob in .mpg ändern und sie in die Master Liste zu integrieren, bevor das Portfolio realisiert ist. Der Name der Datei darf auch geändert werden, um damit die Identifizierung zu vereinfachen.

FAQ 14: In einem Solo-Portfolio ist die Anzeigedauer einer pdf Datei nicht richtig.

Die Anzeigedauer von allen Textdateien in einem Solo-Portfolio wird durch die Anzahl der Wörter (und Bilder) bestimmt. Damit dies für eine pdf Datei funktioniert, muss die Kopie oder der Auszug einer Datei erlaubt sein. Dies wird vor dem Erstellen einer Datei bestimmt. (Siehe unter 'Eigenschaften' der Datei in Acrobat Reader.)



FAQ 15 Während der Erstellung eines Portfolios, werden einige Dateien VERSEHENTLICH exportiert!!!

Dies kann passieren, wenn das Portfolio einige .exe Elemente enthält.

DER GESAMTE ORDNER, der die .exe Datei enthält, wird von MediaGun kopiert. Dies ermöglicht dem .exe, die externen Dateien zu finden, die es während dem Abspielen des Portfolios brauchen könnte.

Daher ist es sehr wichtig, sicherzustellen, dass der Ordner keine **Dateien enthält, die Sie nicht verteilen wollen!** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sicher zu gehen, dass keine Missgeschicke vorkommen:

- Verschieben Sie die .exe Dateien in einen neuen Ordner.
- Legen Sie alle benötigten externen Dateien in denselben Ordner, oder in einen Unterordner.
- Doppelklick auf das .exe Icon und überprüfen Sie, dass alle Verknüpfungen zu den externen Dateien funktionieren. Wenn nötig, stellen Sie sie wieder her.
- Verlassen Sie das .exe, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon und wählen Sie "Kopieren".
- Öffnen Sie den Ressourcenordner aus der Masterliste.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie "Verknüpfung einfügen" (das alte .exe muss ersetzt werden)
- Starten Sie MediaGun und fügen Sie die neue Verknüpfung in die Masterliste ein.

FAQ 16: Wie exportiert man externe Dateien, die mit einer PowerPoint Präsentation verbunden sind, in ein Portfolio?

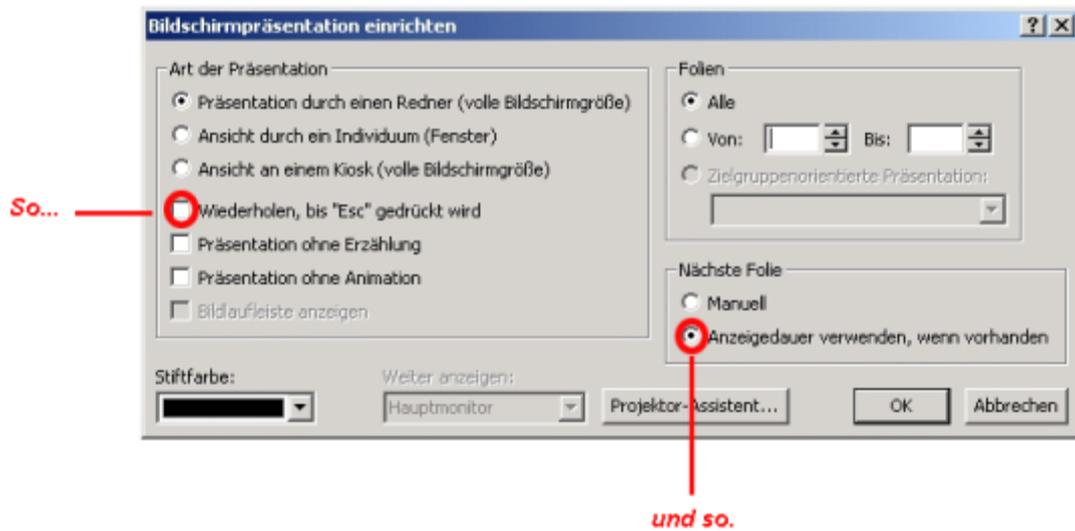
- Verschieben Sie die externen Dateien in einen Ordner, zum Beispiel 'Verbindungen' genannt, in das Festplatten-Verzeichnis des Laufwerks C.
- Die Verbindungen zwischen der ppt Datei und den externen Dateien sind jetzt unterbrochen.
- Öffnen Sie Ihre ppt Datei und stellen Sie die Verbindung mit den externen Dateien wieder her.
- Speichern. Beenden.
- Legen Sie die ppt Datei oder ihren Kürzel in den Ordner der MediaGun Ressourcen.
- Erstellen Sie das Portfolio.
- Kopieren Sie den Portfolio-Ordner und den Ordner 'Verbindungen' auf den Ziel-PC und speichern Sie die Datei 'Verbindungen' in dem Festplatten-Verzeichnis des Laufwerks C.

FAQ 17: Wie erstelle ich eine PowerPoint Präsentation, um Sie in einem Solo-Portfolio abspielen zu können?

Zuerst muss sich die ppt Datei abspielen und sich dann automatisch beenden.

(Menu 'Diashow' und "Neue Einblendzeiten testen".) Lassen Sie die Diashow der ppt Datei im gewünschten Tempo laufen, wozu Sie auf den Hintergrund des Bildschirms klicken. Versichern Sie sich des richtigen Tempos, indem Sie die ppt Datei automatisch abspielen lassen (Taste F5).

Falls dies der Fall ist: Menu 'Diashow' / 'Erstellung der Diashow'
Erstellung siehe unten:



Speichern. Beenden

FAQ 18: Wie vermeide ich das letzte Dia (schwarz) in einer PowerPoint-Diashow?

Im PowerPoint-Menü <<Werkzeuge/Optionen>> deaktivieren Sie das Kästchen <<Mit einem schwarzen Diapositiv beenden>>. Mit PowerPoint handelt es sich um eine allgemeine Eigenschaft, welche alle PowerPoint Dateien betrifft, aber nicht in den Dateien gespeichert wird.

FAQ 19: Warum kann ich Videos in meinem Portfolio nicht im „Vollbildschirm-Modus“ abspielen?

Dies muss in MediaGun eingestellt werden bevor das Portfolio erstellt wird. Es ist die Einstellung der Größe des Videos auf der Kontrollleiste („Original“ oder „Vollbildschirm“), welche die Größe des Videos im Portfolio bestimmt.

FAQ 20: Wie lade ich einen YouTube-Clip herunter?

Es existieren verschiedene Softwareangebote - oft kostenlos - welche dies ermöglichen. Wir haben mit Erfolg [FLV Downloader](#) getestet.

Verwaltung von MediaGun in einer Kunden-Server-Umgebung (Netzwerk)

A. MEDIAGUN IN EIN KUNDEN-SERVER-UMFELD AUFNEHMEN mit gleichzeitiger Verwaltung der Lizenzen

(Falls Sie MediaGun Standalone installiert haben, betrifft dieser Teil Sie nicht.)

Folgen Sie den folgenden Anweisungen, um MediaGun als Server aufzunehmen:

1. Installieren Sie auf dem Server MediaGun
2. Im Menü "START", wählen Sie die Programme >Exponent Software >MediaGun Server >Register MediaGun Server. Das Dialogfeld <<Enter Key>> erscheint.



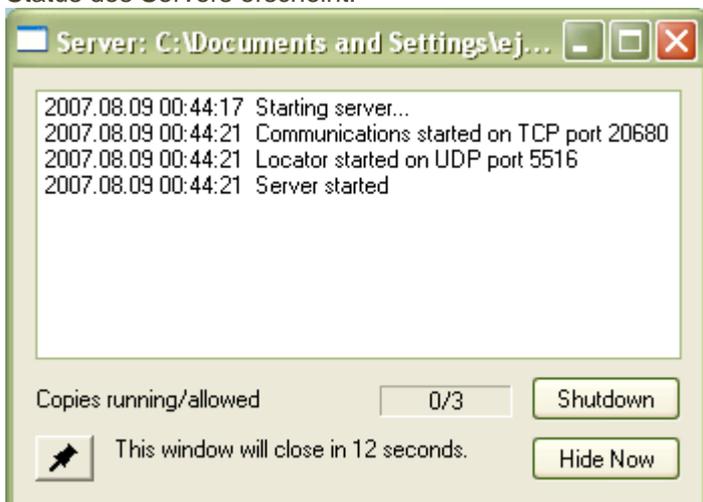
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen (Name) und Ihre Seriennummer (Key) ein, wie sie in der E-Mail der Kaufbestätigung erscheinen.
4. Auf OK klicken
5. Falls die Daten richtig eingegeben wurden, erscheint folgendes Dialogfeld: <<Key Valid>>



6. Klicken Sie auf OK. MediaGun ist jetzt auf dem Server autorisiert.

Folgen Sie den folgenden Anweisungen, um den MediaGun Server zu starten:

1. Im Menü "Start" wählen Sie die Programme >Exponent Software >MediaGun Server >Run Server. Das Fenster mit dem Status des Servers erscheint.



2. Normal verschwindet dieses Fenster nach 60 Sekunden. Um dies zu vermeiden, klicken Sie auf den Knopf, welcher eine Reißzwecke darstellt, links unten im Fenster.

B. MEDIAGUN NETWORK 'INCREMENTAL'

Bitte wählen Sie dieses Produkt nur, wenn Sie schon eine Netzwerklizenz für MediaGun erworben haben und wenn Sie die Anzahl der simultanen Nutzer erhöhen möchten. Bevor man MediaGun Network Incremental erwirbt, sollte man zuerst MediaGun Network installieren, um es sodann auf dem Server freizuschalten.

Das Produkt MediaGun Network Incremental erhöht die Anzahl MediaGun-Anwendungen, die simultan über Ihr LAN laufen können.

Das Produkt wird den Lizenzschlüssel modifizieren, der schon auf dem Server installiert ist, auf dem die lizenzierte MediaGun-Anwendung läuft. Beim Kauf werden Sie gebeten, die Seriennummer anzugeben, die Sie beim ursprünglichen Kauf erhalten haben, zusammen mit dem "Hardware Fingerprint" (Hardware-Fingerabdruck) Ihres Servers.

Diese Information ist notwendig, um den Schlüssel zu aktivieren.

Wie finde ich den Hardware Fingerprint?

1. Falls noch nicht geschehen, MediaGun Network kaufen, installieren und auf Ihrem Server freischalten.
2. Vom Startmenu aus folgende Optionen wählen: Programs | Exponent Software | MediaGun Server | Register MediaGun Server. Daraufhin erscheint das Dialogfenster Enter Key.
3. Hardware Fingerprint kopieren und MediaGun Network Incremental erwerben.
4. Während des Kaufs achten Sie auf die Checkout-Seite und geben Sie folgende Informationen ein: Nutzernamen, Seriennummer und Hardware Fingerprint des Originalkaufs.

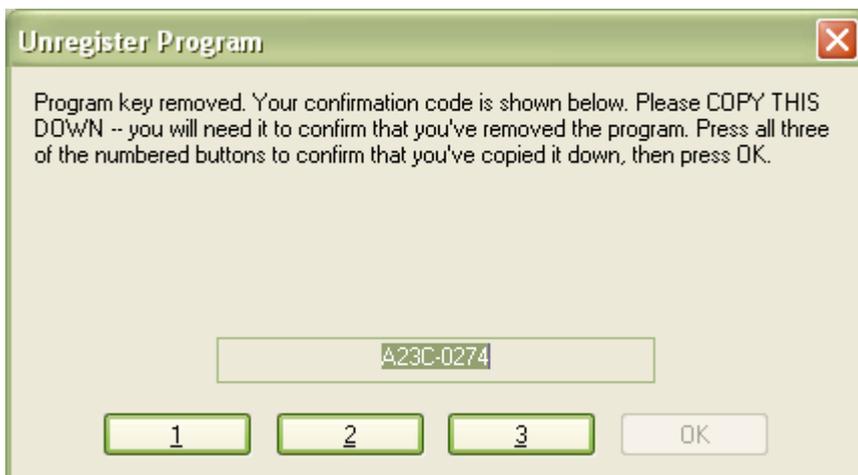
C. ENTFERNEN VON MEDIAGUN VOM SERVER

Folgen Sie den folgenden Anweisungen um die Lizenz des MediaGun Server der aktuellen Maschine auf eine andere zu übertragen. Dies beinhaltet: die Lizenz von der aktuellen Maschine zu entfernen, Exponent-Software einen spezifischen "Entfernungs-Code" mitzuteilen und einen neuen Aktivierungsschlüssel zu erhalten, um den MediaGun-Server auf einer anderen Maschine zu registrieren.

1. Im Menü "Start" wählen Sie die Programme > Exponent Software > MediaGun Server > Unregister MediaGun Server. Eine Warnmeldung erscheint, welche Sie darüber informiert, dass die Serverlizenz von dieser Maschine auf permanente Art und Weise entfernt werden wird.



2. Klicken Sie auf OK um weiterzugehen. Das Fenster "Programm entfernen" erscheint mit einem Bestätigungscode.



3. Kopieren Sie den Bestätigungscode in eine Textdatei oder notieren Sie ihn von Hand. Ohne diesen Code wird die Tatsache, dass die Lizenz entfernt worden ist nicht überprüft werden können!

4. Klicken Sie nacheinander auf die Knöpfe 1, 2 und 3 und anschließend auf OK.

MediaGun Server ist nicht mehr auf dieser Maschine einsatzfähig, außer wenn eine neue Seriennummer erstellt wird. Um den MediaGun Server wieder auf dieser Maschine oder auf jeder anderen Maschine zu benutzen, brauchen Sie eine neue Seriennummer. Kommunizieren Sie darum den Bestätigungscode des erwähnten <<entfernten Programms>> an register@exponentsoftware.com, um zu vermeiden, eine neue Lizenz kaufen zu müssen.

Anmerkungen zu vorigen Versionen - MediaGun 1.7

MediaGun ist jetzt für den Online-Kauf verfügbar, welcher von unserem Partner eSellerate[®], einem führenden Unternehmen des elektronischen Softwareverkaufs, übernommen wird.

Eine Probeversion von 14 Tagen ist gratis verfügbar. Sie kann [hier](#) heruntergeladen werden. Eine lizenzierte Version kann jederzeit während oder nach der Probezeit gekauft und aktiviert werden. Dies kann über den Startbildschirm von MediaGun oder [hier](#) geschehen. In beiden Fällen ist eine Internetverbindung notwendig.

MediaGun existiert künftig in zwei verschiedenen Lösungen, identisch in der Funktionalität aber verschieden, was ihre Anwendungsplattform betrifft. Jede von ihnen bringt dem Benutzer wichtige Vorteile:

- MediaGun Single-User
- MediaGun Kunden-Server

Eine Lizenz MediaGun Single-User muss individuell auf jeder Maschine, auf der MediaGun benutzt werden wird, aktiviert werden. MediaGun wird durch einen Software-Schlüssel authentifiziert, nachdem Exponent Software den gültigen Kauf via E-Mail bestätigt hat. Dieser Schlüssel ist auf einen anderen PC jeder Zeit übertragbar. Dieser Prozess ist vollautomatisch. Beachten Sie in jedem Fall, dass ein Internetanschluss erforderlich ist und dass eine Frist, die bis zu 30 Minuten betragen kann, notwendig ist zwischen der Deaktivierung auf der Maschine A und der Reaktivierung auf der Maschine B.

Eine Lizenz MediaGun Kunden-Server ist in einem Netzwerk vorteilhaft.

Sie braucht weniger Zeit und Aufwand des Systemadministrators, da MediaGun nur ein einziges Mal auf dem Server aktiviert werden muss und nicht auf jedem einzelnen PC.

Auch ist diese Lösung wirtschaftlicher, weil sie gleichzeitig mehrere Lizenzen verwaltet. Zum Beispiel könnte MediaGun auf 50 PCs installiert sein, während nur 25 Lizenzen gekauft worden sind. Gleich, welche der 50 PCs (aber nicht mehr als 25) wären autorisiert, das Programm zu gegebener Zeit zu benutzen.

Anmerkungen zu MediaGun 1.6

Neue Funktionen

Um PowerPoint Dateien (*.ppt und *.pps) zu verteilen, gebraucht MediaGun vorrangig PowerPoint 2003, falls im System vorhanden. Selbstverständlich, ohne die Anwendung zu öffnen und vollkommen nahtlos. Dies erlaubt Ihnen, alle neuen Effekte und Übergänge, die Ihnen PowerPoint 2003 bietet, einzufügen. Falls dieses Programm nicht installiert ist, versucht MediaGun den PowerPoint-Viewer 97/2000 zu gebrauchen.

MediaGun kann jetzt auch *.pdf und DivX Dateien (Dateiendung .avi) abspielen.

Anmerkungen zu MediaGun 1.5

Neue Funktionen

Kompatibilität mit Ziel-PC ab Windows 2000: MediaGun ermöglicht Ihnen jetzt das Abspielen eines Portfolios auf jedem anderen PC, dank des neuen Portfolio-Support Dialogfensters.

In diesem Dialogfenster haben Sie die Wahl zwischen zwei Alternativen:

A: Installationsprogramm installieren.

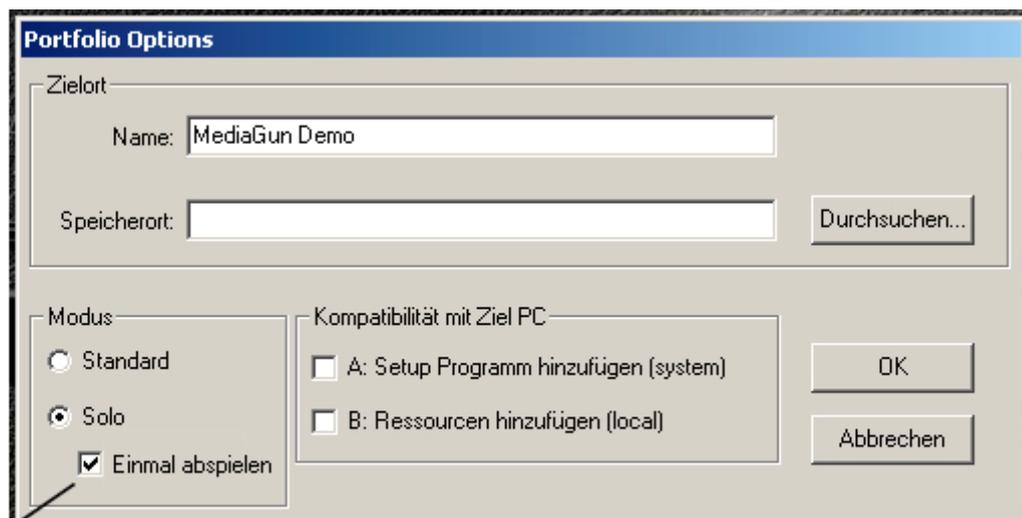
B: Lokale Portfolio Ressourcen installieren.

A: Setup Programm hinzufügen – System (9MB)- Dies ist ein Windows-Installationsprogramm, das den Portfolio Support Setup oder <<PFSsetup.exe>> installiert, welcher alle zum Abspielen eines Portfolios notwendigen Systemelemente beinhaltet. Wählen Sie diese Alternative, wenn Sie wissen, dass der Empfänger berechtigt ist, die Installation auf Windows zu starten und dass weder der PFS Support Setup noch MediaGun bereits installiert sind.

B: Ressourcen hinzufügen (lokal) (8 MB) – Diese Alternative kopiert alle notwendigen Portfoliokomponenten (keine Systemkomponenten) zum Abspielen eines Portfolios direkt in den Portfolio-Ordner. Wählen Sie diese Alternative, wenn Sie denken, dass die Visual Basic Laufzeit-Elemente bereits auf dem Computer installiert sind (bei Windows XP ist das Standard) und dass der Empfänger aus irgendeinem Grund die Alternative A nicht installieren kann, die ansonsten die bevorzugte Methode bleibt.

A & B (17 MB) – Wählen Sie beide Alternativen, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Empfänger die oben genannten Bedingungen erfüllt und wenn Sie sicher gehen wollen, dass der Computer Ihr Portfolio auf jeden Fall abspielen kann. ANMERKUNG: Diese Alternative macht das Portfolio deutlich schwerer).

Weder A noch B (0 MB) – Wählen Sie diese Alternative, wenn Sie wissen, dass der Computer bereits PF Support oder MediaGun installiert hat.



Auch neu in 1.6: Klicken Sie auf dieses Aktivierungskästchen damit Ihr Solo- Portfolio automatisch einmal abgespielt und anschließend beendet wird.

Berichtigungen

Unter gewissen Umständen wurden im Marketing-Fenster definierte Logos in der falschen Größe angezeigt. Behoben.

Nach dem Schließen des Marketing-Fensters, nahm der Cursor nicht wieder die "Hand-Form" an. Behoben.

Anmerkungen zu MediaGun 1.4.7

Neue Funktionen

- Verbesserung der Benutzeroberfläche durch eine bessere Einstellung der Schaltflächen.
- Aktualisierung der Lizenzvergabe, um das Entsperren während der Probezeit zu ermöglichen.
- MediaGun liest jetzt auch *.wmv (Windows Media Video), *.wma (Windows Media Audio), *.tga (targa Bilddateien) und *.mp4 Videodateien.
- *.swf Dateien (Flash) können jetzt von einer Hintergrundmusik begleitet werden.
- MediaGun ermöglicht jetzt Breitwand-Auflösungen auf Bildschirmen mit einer Auflösung von 852-480 Pixel (oder mehr).

Verbesserungen

- Die falsche Redimensionierung von QuickTime Videos im "Vollbildschirm" Modus wurde berichtigt.
- Das Starten von MediaGun ab einem anderen Ressourcen-Ordner als dem, der zuletzt benutzt wurde, erfolgte nicht oder führte zu einer Fehlermeldung. Behoben.
- Auf der Bühne fing die Begleitmusik von vorne an, wenn eine PowerPoint Präsentation aus dem Dropdown-Menü auf der Kontrollleiste gestartet wurde. Behoben.
- Das Anklicken eines Links in einer PowerPoint Präsentation, die auf MediaGun abgespielt wurde, löste den erwünschten Vorgang nicht aus. Behoben.
- Quicktime und Mpeg Filme konnten zu einem Absturz führen. Behoben.

Anmerkungen zu MediaGun 1.4.6

Neue Funktionen

- MediaGun bietet dem Benutzer jetzt drei verschiedene Sprachen zur Auswahl: Englisch, Französisch und Deutsch.
- MediaGun bietet jetzt die Möglichkeit, Textdateien (*.txt) automatisch zu verschönern. Eine Auswahl von 30 verschiedenen, einfachen oder gemusterten Hintergrundbildern, Tintenfarben, sowie verschiedene Schriftarten und Schriftgrade stehen Ihnen dafür zur Verfügung.
- MediaGun bietet Ihnen jetzt ebenfalls die Möglichkeit, noch im letzten Moment Ihre Textdokumente in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zu bearbeiten.
- Anmerkung: Manchmal öffnet sich das Textverarbeitungsprogramm nicht im Vordergrund. Um dieses Problem zu umgehen, halten Sie die Alt-Taste gedrückt und drücken Sie mehrmals auf die Tab-Taste, bis das Ikon des erwünschten Textverarbeitungsprogramms erscheint. Lassen Sie die Alt-Taste dann los und das erwünschte Programm erscheint.

Verbesserungen

- MediaGun kopierte keine gleich genannten Dateien, während der Erstellung von Portfolios. Fehler behoben.
- Ein gelegentliches Problem, betreffend die Analyse des Ressourcenordners und das Abspielen einiger Dateien in Windows NT und Windows 2000 wurde behoben.

Anmerkungen zu MediaGun 1.4.5

Verbesserungen

- MediaGun konnte einige Verknüpfungen in einem Ressourcen-Ordner nicht finden, wenn die Einstellung "Dateiendungen für bekannte Dateitypen ausblenden" im Windows Explorer angekreuzt wurde. Problem behoben.
- Das Scannen eines Ressourcen-Ordners auf CD-Rom konnte zu einer Blockierung führen, wenn sich keine CD-Rom im Laufwerk befand. Problem behoben.
- Das Verschieben eines Portfolios von seinem ursprünglichen Platz konnte dazu führen, dass einige Portfolio-Elemente nicht abgespielt wurden. Problem behoben.

Anmerkungen zu MediaGun 1.4

Neue Funktionen

- MediaGun unterstützt nun mehrere zusätzliche Dateitypen: .vob; .mpe; .m1v; .m2v; .mpa; .swf.
- MediaGun bietet jetzt die Möglichkeit, Musiksequenzen mit Standbildern, Textdokumenten und PowerPoint Präsentationen zu verbinden.
- MediaGun bietet Ihnen jetzt Zugang und Abspielen von Elementen aus einer Liste mit einem einzigen Mausklick. Diese Funktion ist jetzt auf allen Windows Betriebssystemen außer Windows NT vorhanden.

Verbesserungen

- Instabile ActiveX Komponenten, die auf gewissen Systemen installiert sind, verursachten verschiedene Probleme. Probleme behoben.
- Verbesserung der Fehlermeldungen, die im Falle fehlender System-Ressourcen zum Abspielen gewisser Dateitypen angezeigt werden.

Anmerkungen zu MediaGun 1.3

Neue Funktionen

- MediaGun und MediaGun Portfolios unterstützen jetzt Windows 2000.
- MediaGun erzeugt jetzt zwei Arten von Portfolios: Standard (interaktiv) und Solo (automatisch) Portfolio.
- MediaGun hat jetzt ein Marketing-Fenster, das dem Benutzer die Möglichkeit bietet, das Logo zu wählen und zu bearbeiten, sowie Kontaktdatenbilder. Diese Bilder erscheinen dann auf der MediaGun Bühne und in allen erstellten Portfolios.